

Meine Herbstsession 2025

Die diesjährige Herbstsession stand ganz im Zeichen der intensiven Debatten zur Abschaffung der Heiratsstrafe und der Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» Meine Eindrücke der Session lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- 1) Mit 33 zu 4 Stimmen bei 7 Enthaltungen hat nun auch der Ständerat die **Verankerung der gewaltfreien Erziehung im Zivilgesetzbuch** ([24.077](#)) beschlossen. Diese basiert auf einer Motion, die ich im Jahr 2019 im Rahmen meines **jahrzehntelangen Engagements für den Kinderschutz** eingereicht hatte. Mit dieser historischen Gesetzesanpassung setzen Bundesrat und Parlament ein klares Zeichen: Gewalt hat in der Erziehung keinen Platz.
- 2) Der Nationalrat hat sich mit der **Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»** ([25.018](#)) der Mitte beschäftigt und hat sie mit 99 zu 92 Stimmen zugunsten der Individualbesteuerung zur Ablehnung empfohlen. Gegen Letztere haben die Kantone erfolgreich das Referendum ergriffen. Volk und Stände werden an der Urne entscheiden, wie die **Abschaffung der Heiratsstrafe** umgesetzt werden soll. Die Mitte-Initiative repräsentiert eine schlanke und gerechte Lösung, während die Einführung der Individualbesteuerung mehr Bürokratie und hohe Kosten verursachen würde.
- 3) Ganze 115 Nationalratsmitglieder haben sich auf die Rednerliste zur **Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»** ([25.026](#)) setzen lassen. Mit ihr will die SVP die Bevölkerung der Schweiz deckeln. In der Konsequenz würde dies das **Ende des bilateralen Wegs mit der Europäischen Union** bedeuten, was sich äusserst negativ auf den Wohlstand und die Sicherheit unseres Landes auswirken würde. Zudem haben die Schweiz und die EU in den **Bilateralen III** eine Schutzklausel für übermässige Migration verhandelt. Es liegt also bereits ein Lösungsvorschlag auf dem Tisch.
- 4) Als Berichterstatterin für die Aussenpolitische Kommission des Nationalrates (APK-N) habe ich mich intensiv mit der **Gaststaatsbotschaft 2026-2029** des Bundesrates beschäftigt ([25.061](#)). Die Institutionen des Multilateralismus stehen heute unter grossem finanziellem und politischem Druck und damit auch das für unser Land enorm wichtige **Internationale Genf**. In meiner Rede betonte ich den **wirtschaftlichen und diplomatischen Nutzen**, der durch unsere Rolle als Gaststaat entsteht, sowie die Wichtigkeit der Stärkung eines auf Rechtsstaatlichkeit basierenden internationalen Systems.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Herbst!

Christine Bulliard-Marbach
Nationalrätin